

Protokoll über die 124. Sitzung des Ortschaftsrates Rückmarsdorf

Datum: 11.11.2025

Ort: Ortsteilzentrum Rückmarsdorf

Zeit: 19:00 Uhr – 20:45 Uhr

Sitzungsleitung: Ortsvorsteher Roger Stolze

Anwesenheit OR: Herr R. Stolze, Frau S. Neidhardt, Herr L. Tschirch

Gäste: 13 Bürger und Gäste

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

OV Roger Stolze eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt anwesende Bürger/innen sowie den anwesenden Ortschaftsrat.

Die Ladung zur Sitzung wurde dem OR ordnungsgemäß mit der Tagesordnung zugesandt.

Anwesend: 3 OR- Mitglieder
Nicht anwesend: 3 OR- Mitglieder (Herr A. Knoche, St. Scheibe, Chr. Schannewitzki)

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aufgrund der anwesenden Ortschaftsräte (3) ist der Ortschaftsrat Rückmarsdorf in der heutigen Sitzung beschlussfähig.

(Gemäß § 39 (2) der Sächs. GemO ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.)

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Abstimmung zur Tagesordnung:
Tausch 6.2 und 6.3, da sich Herr Ulbricht etwas verspätet.

Votum: 3/0/0 (J/N/E)

Antrag Luka Tschirch:
Neuer Tagesordnungspunkt 6.5 Vergabe Brauchtumsmittel.

Votum: 3/0/0 (J/N/E)

Damit ist die Tagesordnung so festgestellt.

TOP 4: Protokollkontrolle 123. Sitzung

Das Protokoll wurde ordnungsgemäß erstellt und im Internet veröffentlicht. Ebenso erfolgte die Unterzeichnung der Originale und Weitergabe an das BfR.

TOP 5: Auswertung der Ratsversammlung vom Oktober 2025

Schließung des Bürgerbüro B.-Ehrenberg Ende des Jahres, kein Thema
Ratsversammlung, Antrag Grüne/CDU, dass in der Großen Eiche Räume genutzt werden für mindestens zeitweiliges Bürgerbüro. Petition wird diesbezüglich vorbereitet.
Mitarbeiter werden nicht eingespart, sondern versetzt (Rathaus Leutzsch, Grünau), Räume in BE sind nur angemietet.

TOP 6: Beschluss-/ Informationsvorlagen

TOP 6.1: Antrag - [VIII-A-01720](#)

WC-Anlage für Spielplatz Tucholskystraße / An den Linden

Antwort der Verwaltung

Antrag wurde abgelehnt, da es ein Toilettenprogramm der Stadt Leipzig gibt, indem RMD nicht enthalten ist. Stadt würde einer Eigenfinanzierung zustimmen.
Vorschlag OR vom 21.10.25: Bezuschussung über BTM
Höhe der Kosten (Miettoilette) werden von OR Frau Neidhardt eruiert. T.: 01/2026

TOP 6.2 (alt 6.3) Fahrplanwechsel 14.12.2025 (Information)

Neues Buslinienkonzept für Rückmarsdorf

Vorstellung durch Vertreter LVB (Herr Frantzke + ein MA LVB)

Ab 24.11.2025 hält Linie 62 an der neuen Bushaltestelle B181

Ab 14.12.2025 neue Linie 67 statt 130

Neu: Mo bis Fr. im 20 min Takt., neuer Fahrweg, über Tucholskystr, Gr. Marktweg, Miltitzer Str. und zurück nach Leipzig. Die meisten Fahrten enden in Rückmarsdorf, außer Schülerverkehr, der geht bis Markranstädt.

Ggf. ab 2027 neue Haltestelle B181/Tucholskystr.

Linie 62 und 131 bleiben

Neu 132 Schkeuditz/Grünau

Flexa wird nochmal erweitert - fährt zukünftig bis Diako

TOP 6.3 (alt 6.2) Fragen an Rick Ulbricht CDU

(Mitglied des Sächsischen Landtages) zu folgenden Themen:

A) Begrenzung Südabkurvung (Fluglärm)

Land Sachsen Hauptanteilseigner an Flughafenholding, Bund verantwortlich für Flugrouten

Frage an Bewohner: Wie hat es sich in den letzten Jahren verändert?

Antwort: Es war schon mal lauter.

Was soll noch kommen? In der derzeitigen wirtschaftlichen Lage offen. Es gibt große Gewerbefläche. Auswirkungen auf Flughafen sind unklar.

Wunsch OR: Südabkurvung sollte wegfallen.

Hr. Ulbricht: Ziel mehr Nordlandebahn nutzen, Problem in Nordsachsen

Thema Auenwald, Naturschutz, Lärmbeeinträchtigung

Hr. Stolze: Inwieweit arbeiten Sie mit Fluglärmkommission zusammen?

Hr. Ulbricht: Derzeit gar nicht.

Hr. Stolze: Bebauungsplan ist geklärt, bittet um Info, wann dies umgesetzt wird.

B) Antrag zur Stärkung der OR innerhalb der SächsGemO bzgl. Stimmrechte im Stadtrat

OR hat im Stadtrat keine eigene Stimme, Gemeindeordnung müsste geändert werden.
Schwierig, Rücksprache mit juristischer und innenpolitischer Abt. sowie dem

Innenministerium.

OR und Stadtrat sind unterschiedliche Gremien, wenn OR Stimmen bekommt, würden diese in Stadtrat eingreifen. Problem: Was ist mit Ortsvorstehern, welche gleichzeitig Stadtrat sind? Ortschaften sind unterschiedlich groß. Damit wären die Stimmen der OV unterschiedlich „viel wert“. Die Ortschaften müssten sich am Stadtrat beteiligen und wären damit doppelt vertreten.

Hr. Ulbricht geht davon aus, dass ein entsprechender Antrag wahrscheinlich einer rechtlichen Prüfung nicht standhalten wird.

OV R. Stolze möchte gern die Stellungnahme/Antworten der Juristen dazu einsehen.

Hr. Götz: Gibt es Übersicht über alle gewählten Personen?

C) Antrag, dass Ortschaftsräte auch Beamte der Gemeinde sein dürfen

War Problem zur letzten Wahl, Kandidat war Mitglied FW Stadt Leipzig, durfte trotz Wahl nicht in den OR, Amt für Wahl und Statistik hat vorher nicht geprüft.

OR nur beratendes Gremium

Innenministerium: Es gilt eine strikte „Gewaltenteilung“. Grundprinzip ist eine Trennung von Behörden und Gremien. Man könne einen Antrag stellen, dieser hat allerdings geringe Erfolgsaussichten.

Fr. Stolze: Warum dürfen Ortsvorsteher, welche nicht im OR sein müssen, Beamte sein?

Hr. Ulbricht: Mgl. Grund: diese werden nur durch OR gewählt

Bitte des OR dieses Problem im Landtag anzusprechen.

Weitere Fragen:

Schulleiter: Es fehlen viele Schulstunden in Rückmarsdorf, GS werden ausgelassen bei dem neuem Maßnahmenpaket, Leipzig fällt mit den Grundschulen gerade hinten runter. Bitte, dieses Problem angehen.

Herr Ulbricht: Problem soll sachsenweit gelöst werden, da die Lehrerverteilung sachsenweit so unterschiedlich ist. Mit derzeitigen Maßnahmen ist Stundenausfall sachsenweit gesunken.

Schulleiter: Gelder zur freien Verwendung für Studenten wurden um 50% gekürzt. Damit konnten bisher bestimmte Sachen aufgefangen werden. Auch GTA Gelder wurden massiv gekürzt. Massiver Unterrichtsausfall und damit fehlende Bildung kann nicht mit einer schlechten Haushaltslage begründet werden.

Angebot: Bitte alle Punkte an Herrn Ulbricht senden. Er kümmert sich darum.

Top 6.4 Termine Besuch Patenbürgermeister Herr Dienberg (Information)

21.04.2026

20.10.2026

TOP 6.5 Brauchtumsmittel

Kita hatte Antrag Brauchtumsmittel für höhenverstellbare Tische gestellt, diese sind günstiger geworden. Daher sind jetzt 305,25 Euro über.

Vorschlag: Geld soll an Heimatverein gehen (Antrag wurde bei Vergabe gekürzt)

Votum: 3/0/0 (J/N/E)

Die Gelder sind bereits vom BfR freigegeben, kann abgerufen werden.

Hr. Tschirch benachrichtigt alle darüber.

TOP 7: Sonstiges / Fragestunde / Aktuelles

A) *Rentnerweihnachtsfeier in Kita am 30.11.25*

Terminplanung:

28.11.25 08:00 Uhr (vorher Auto vom Freydank oder Tag vorher)

Transport Stühle und Bodenbelag von Schule zu Kita

Wer: Roger, Luke

30.11.25 13:30 Uhr

Aufbau Equipment in Kita

Wer: Roger, Luke

Veranstaltung:

Wer: R.+K. Stolze, Ariane, Arianes Mutti, Petra, Küchenhilfe Kita

30.11.25 17:30 Uhr

Abbau Equipment in Kita

Wer: Roger

01.12.25 08:00 Uhr

Transport Stühle und Bodenbelag von Kita zu Schule

Wer: Roger, Luke

B) *Bestandsaufnahme Geschirr OTZ*

Im Zuge der Einrichtung der neuen Küche soll geprüft werden, was noch fehlt.

V. Aktive Nachbarschaft, wird angesprochen/beauftragt

c) Anwohneranfragen

Bewohner Krautbreite:

Anliegerstraße katastrophaler Zustand, derzeit besserer Feldweg

OV Stolze:

Info von Stadt: es erfolgte bisher noch nicht einmal ein grundhafter Ausbau.

Dieser wird auch nicht kommen, da Anwohner mit hohen Kosten belastet werden müssten.

Ausbesserung soll noch in diesem Jahr erfolgen, (Buckel glattziehen)

Geplant ist ein befestigter Fahrstreifen ohne Entwässerung und ohne grundhaften Unterbau analog „grüner Bogen“

Bewohner werden seit Jahren selbst aktiv, hat bisher gut geklappt. Seit diesem Jahr nicht mehr.

Zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzung wird durch Stadt nicht genehmigt.

Beschilderung wird mit Verweis auf StVO abgelehnt.

Hr. Tschirch: Bericht über Veranstaltungsräume.

Ortsplätze können beantragt werden, dazu braucht man städtische Flächen.

Rückmarsdorf hat keine Flächen, Vorhaben ist auch über 50 Jahre gestreckt.

Rückmarsdorf hält sich raus.

AfD hat Antrag gestellt, dass Bürgerbegehren auf Ortschaftsratsebene gestellt werden könne. Stadtverwaltung und einige OR sehen dies nicht so, da befürchtet wird, dass sich über Entscheidungen des OR hinweggesetzt wird.

Abstände Windkraftanlagen, OR können geringere Abstände genehmigen. Muss nochmal geprüft werden.

TOP 8: Organisatorisches

Die nächste OR-Sitzung findet am Dienstag, 09.12.2025 um 19:00 Uhr, im Ortsteilzentrum statt.

Zeitungsartikel übernimmt OR Luka Tschirch. (Termin, 17.11.25 Redaktionsschluss)

R. Stolze
Ortsvorsteher

S. Neidhardt
Ortschaftsrätin

H. Tennhardt
Protokoll